

**Gemeinsame Sitzung  
Jugendhilfeausschuss und Ausschusses für Bildung, Schule und Sport  
29.11.2018**

**Sachstand  
zur Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Magdeburg für die gemeinsame Sitzung  
des Jugendhilfeausschusses und Ausschusses für Bildung, Schule und Sport am  
29.11.2018**

Seit 1997 besteht in der Landeshauptstadt Magdeburg das Handlungsfeld der Schulsozialarbeit. Aus anfänglich einer Schulsozialarbeitsstelle (1997) konnte dieses Handlungsfeld kontinuierlich auf 57 Schulsozialarbeitsstellen an 48 Schulen (2018) auf- und ausgebaut werden.<sup>1</sup> In der I0263/16 wurden umfangreiche Informationen zur Umsetzung und Wirkung von Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Magdeburg abgebildet, welche immer noch in ihrem Aussagewert aktuell sind. Nachfolgend sind ergänzend dazu wichtige Aussagen zur Zielerreichung der kommunal finanzierten Schulsozialarbeit zusammengefasst worden und in der Anlage 2 in einem Datenmaterial für 2017 aufbereitet.<sup>2</sup>

Durch die professionelle Arbeit der Schulsozialarbeiter\*innen und ein vernetztes Arbeiten auf verschiedensten Ebenen sind folgende Zielstellungen in den vergangenen Jahren erreicht worden:

- An allen Schulen hat sich auf hohem Niveau eine intensive Vernetzung zwischen Schulsozialarbeit, Jugendhilfe und Schule sowie zahlreichen weiteren Partnern u.a. aus dem Gemeinwesen und der Wirtschaft entwickelt. Die Schulsozialarbeiter\*innen sind Türöffner in den sozialen Raum;
- Erhöhung der Sozialkompetenz der Schüler\*innen, u. a. durch die Umsetzung von Verhaltens- und Sozialkompetenztrainings an allen Schulformen;
- Integration von sozial benachteiligten Schüler\*innen in das Schulleben;
- Sicherung einer gelingenden Schullaufbahn und Chancengerechtigkeit durch Förderung der Lernbereitschaft und Schaffung grundlegender sozialer und emotionaler Voraussetzungen für den Schulbesuch;
- Erhöhung der Erziehungskompetenzen der Eltern, u. a. durch thematische Elternangebote;
- Erhöhung der Bildungs- und Teilhabechancen der Schüler\*innen durch Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabe Pakets;
- Verbesserung des Schulklimas;
- Abbau von Schulversagen/Schulbummelei;
- Verbesserung von Übergängen (Kita – Grundschule – Sekundarstufen – Gymnasium – Berufsbildungssystem) durch Gestaltung und Begleitung der Schüler\*innen;

---

<sup>1</sup> Anlage 1, Bestandsübersicht Schulsozialarbeit 2018

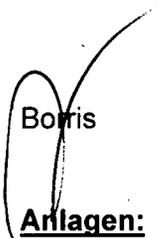
<sup>2</sup> Anlage 2, Daten zur Zielerreichung Schulsozialarbeit aus kommunaler Finanzierung 2017

- Durch die besondere Nähe zu den Zielgruppen wurden alle Angebote situationsabhängig und bedarfsorientiert gestaltet.

Im Zusammenwirken zwischen der Verwaltung des Jugendamtes und den freien Trägern werden die in den Umsetzungskonzepten beschriebenen Rahmen- und Handlungsziele mit Hilfe der Instrumente zur Qualitätssicherung (Dokumentationsbogen, Sachbericht, Trägergespräch, Hospitation) in Bezug auf die Zielerreichung reflektiert.

Derzeit liegen keine Informationen über eine Weiterführung von Schulsozialarbeit nach 2020 im Land Sachsen-Anhalt vor. Zurzeit nutzt die Landeshauptstadt Magdeburg Revisionsmittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zur Finanzierung der Schulsozialarbeit. Nach Ausschöpfung dieser Mittel ist eine Kompensation durch kommunale Mittel erforderlich. Der anstehende Jugendhilfeplanungsprozess für 2021-2025 muss die Weiterführung der Schulsozialarbeit durch die Landeshauptstadt Magdeburg unter Berücksichtigung der Entscheidungen der Ministerien des Landes festschreiben.

Die Verwaltung des Jugendamtes weist auf diese große Herausforderung hin und schätzt ein, dass die Schulsozialarbeit an den Schulstandorten der Landeshauptstadt Magdeburg mindestens erhalten bleiben und wenn möglich ausgebaut werden muss.



Boris

**Anlagen:**

Anlage 1 – Bestandsübersicht Schulsozialarbeit 2018

Anlage 2 - Daten zur Zielerreichung Schulsozialarbeit aus kommunaler Finanzierung 2017